

# Die Geschichte der Schweiz

Entstehung der Alten Eidgenossenschaft (1291 – 1515)

Reformation und Gegenreformation (1519 – 1712)

Ancien Régime (1712 – 1798)

Helvetik und Mediation (1798 – 1814)

Die Schweiz als Staatenbund (1814 – 1847)

Der moderne Bundesstaat (1848 – heute)

# Die Gesellschaft im Mittelalter

1291–1515



# Situation in Europa um 1200

1291–1515





# Rüttschwur und Bundesbrief von 1291

1291–1515





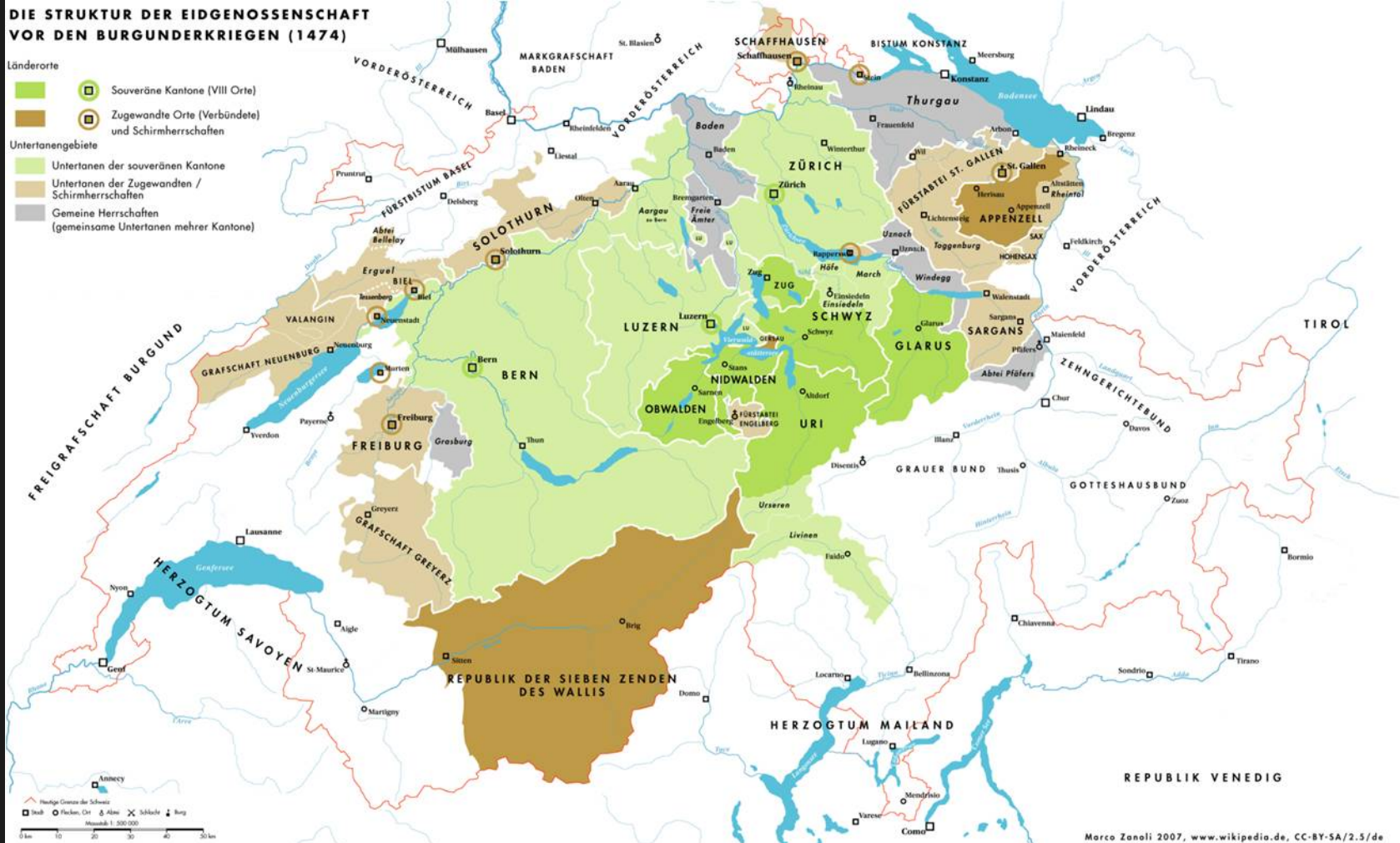
# Schlacht bei Morgarten 1315

1291–1515



# Die Acht Alten Orte

1291–1515





# Schlacht bei Sempach 1386

1291–1515



# Die Burgunderkriege 1474-77

1291–1515



Die geplünderte Leiche Karls des Kühnen wird gefunden



# Die Dreizehn Alten Orte

1291–1515



# Die Reformation

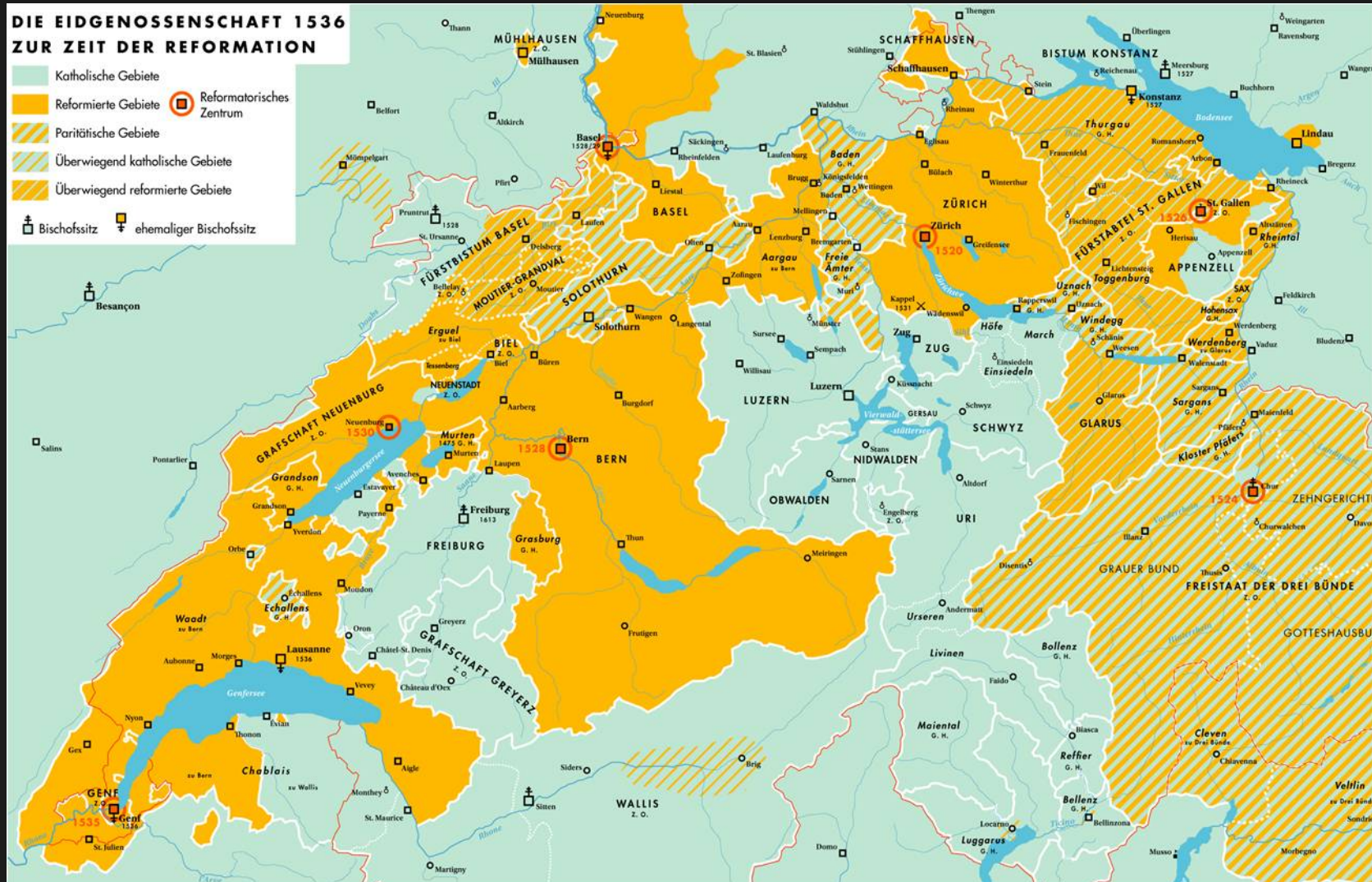
1519–1712





# Die Reformation – Beginn 1519

1519–1712



# Die Kappelerkriege (Konfessionskriege) 1529/31

1519–1712

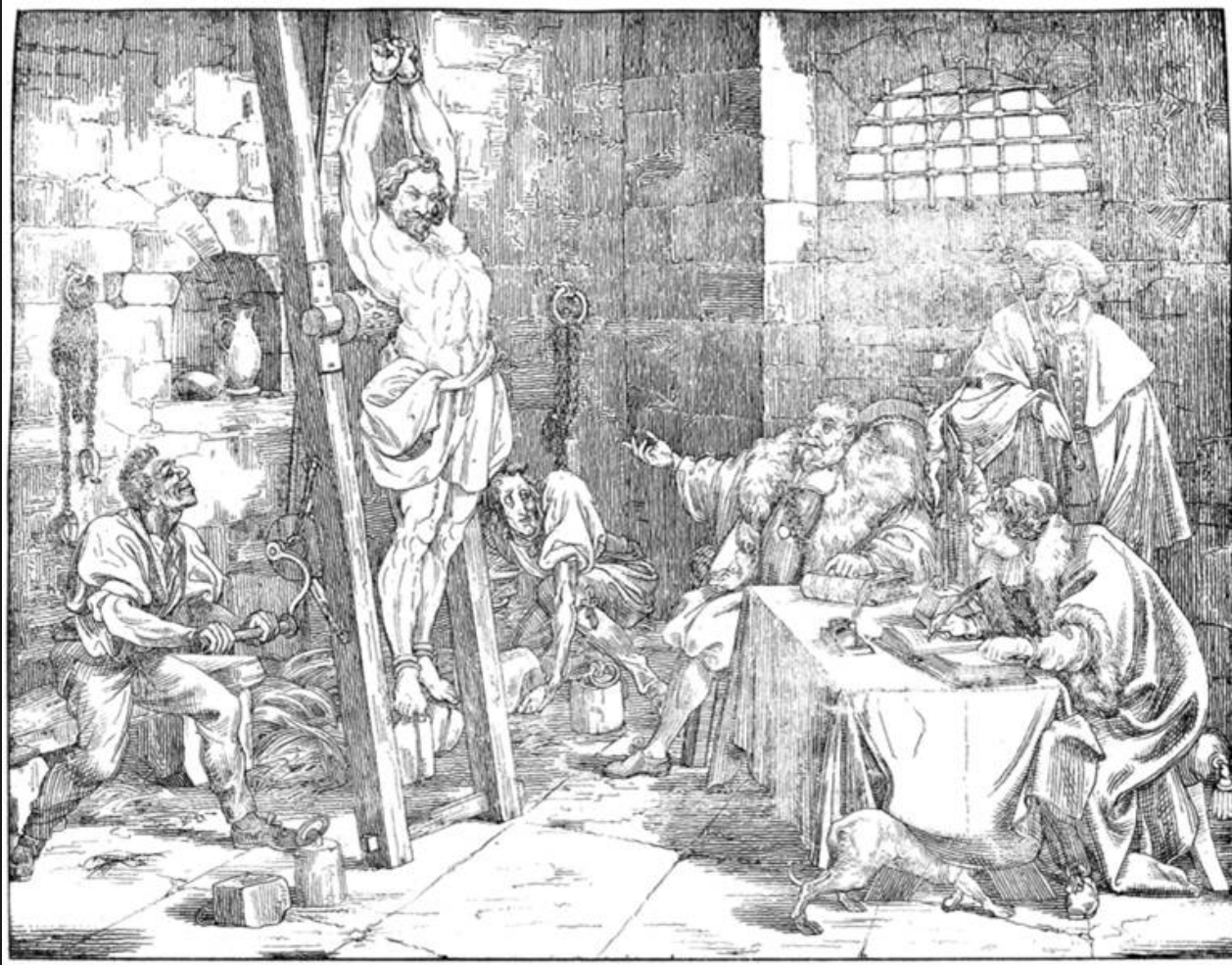


Die Ermordung Zwinglis im 2. Kappelerkrieg



# Bauernkrieg 1653

1519–1712



Bauernführer Schybi wird gefoltert

# Ancien Régime 1712–1798

1712–1798


## DIE STRUKTUR DER EIDGENOSSENSCHAFT IM 18. JAHRHUNDERT


Länderorte Städteorte

 Souveräne Kantone (XIII Orte)

 Zugewandte Orte (Verbündete) und Schirmherrschaften

Untertanengebiete

 Untertanen der souveränen Kantone

 Untertanen der Zugewandten / Schirmherrschaften

 Gemeine Herrschaften (gemeinsame Untertanen mehrer Kantone)

Die Jahreszahlen geben das Jahr des Beitritts zum Bund oder das Jahr der Erwerbung an.



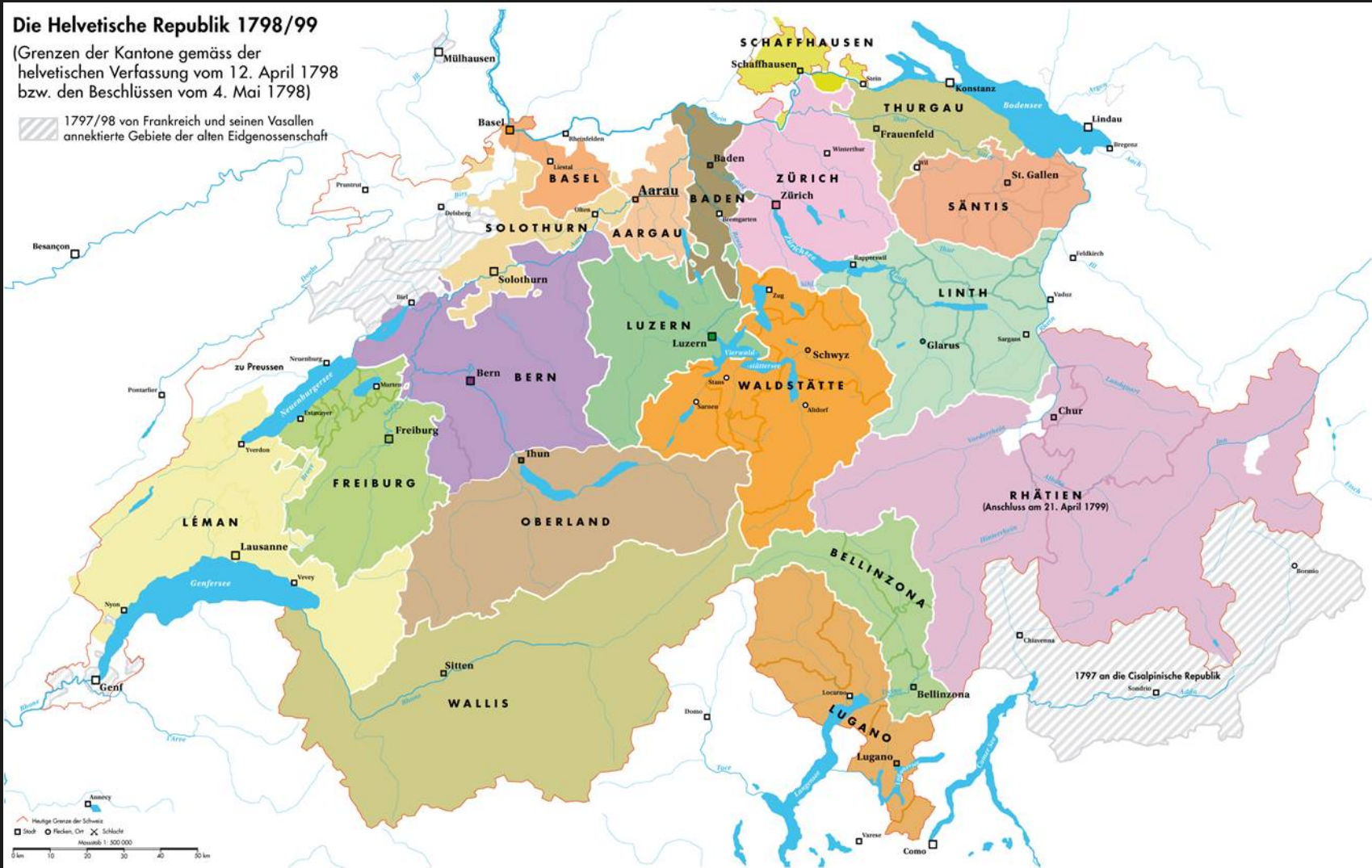


# Die Französische Revolution 1789



# Die Helvetische Republik 1798/99

1798–1814





# Der Franzoseneinfall in Nidwalden 1798

1798–1814



# Situation in Europa um 1800

1798–1814





# Der Wiener Kongress 1814-15

1798–1814



# Die Schweizerische Eidgenossenschaft 1814-47

1814-1847



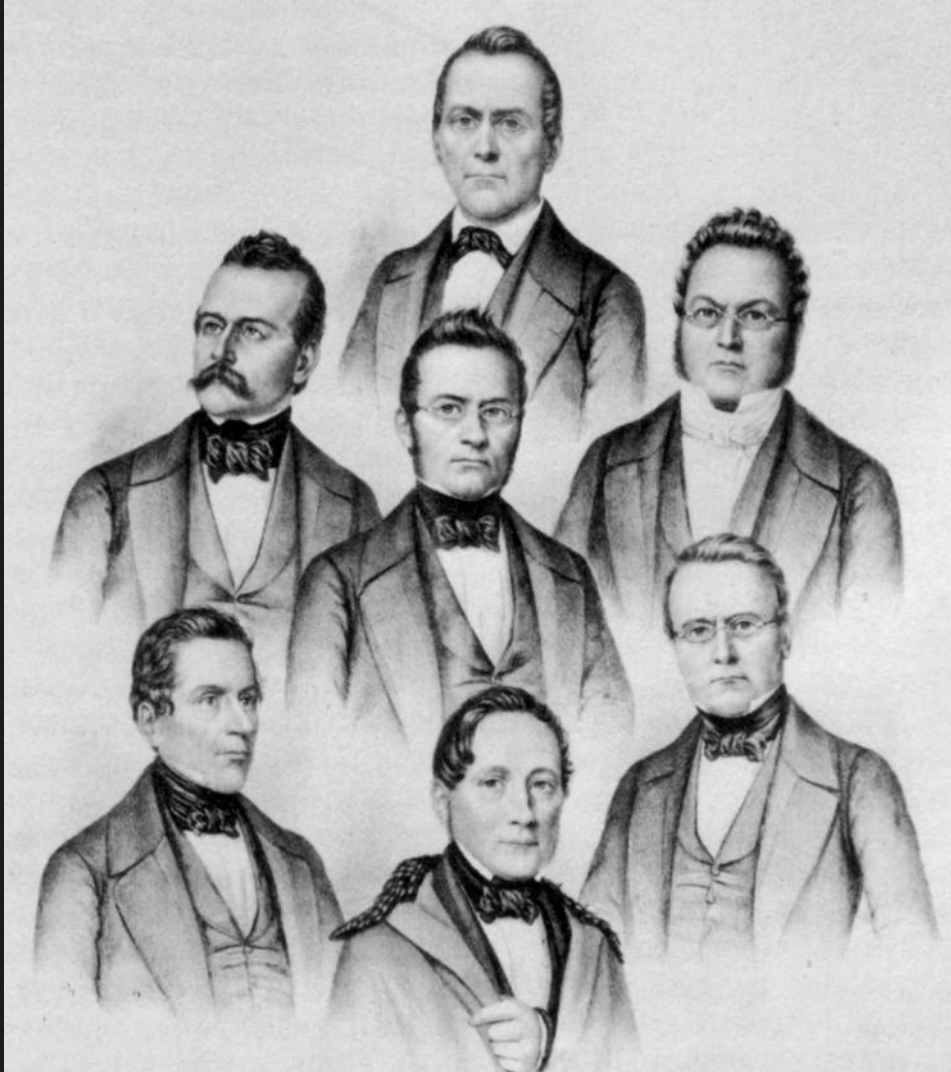
Der Bundesvertrag  
vom 7. August 1815





# Der Bundesstaat 1848

1848–heute

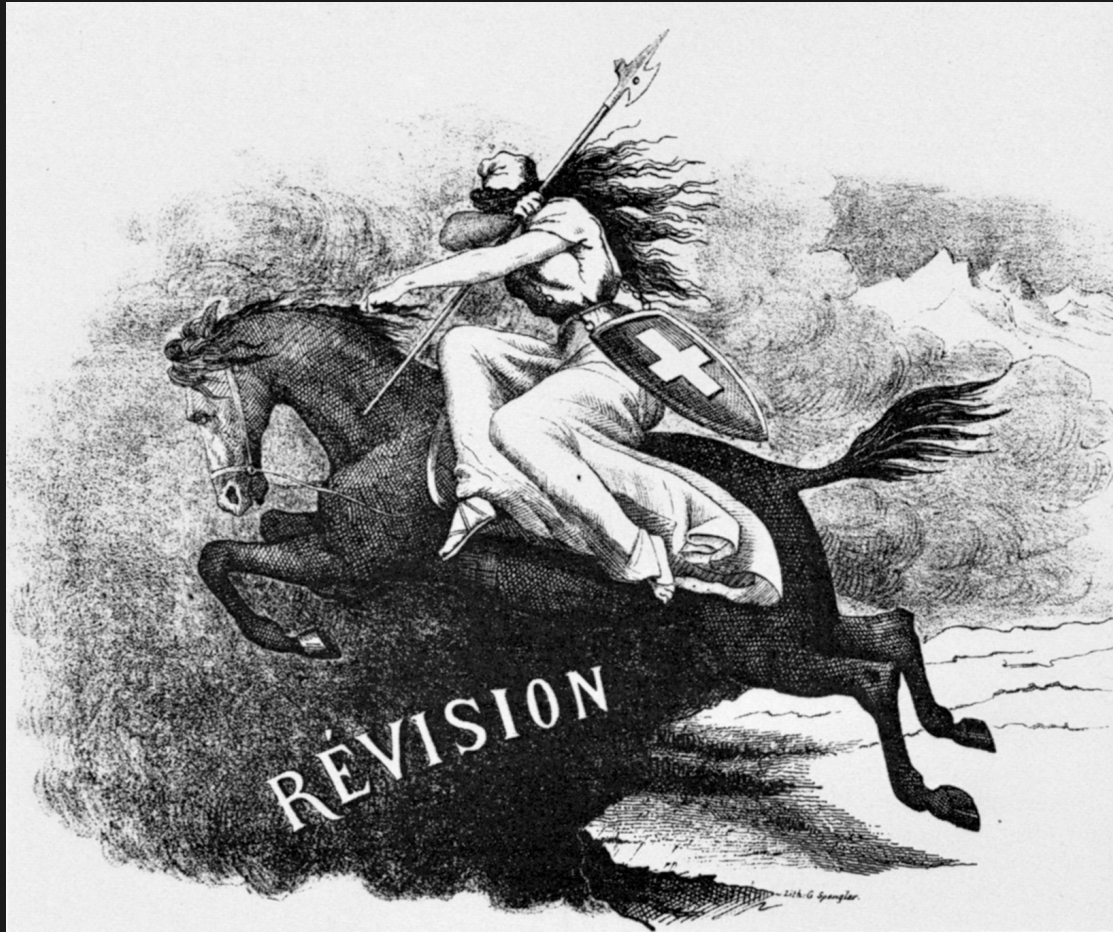


Der erste Bundesrat der Schweiz,  
gewählt am 16. November 1848



# Die neue Bundesverfassung 1874

1848–heute



«Sprung in den Abgrund».

Flugblatt von 1872 gegen die geplante Totalrevision der Bundesverfassung

# Der Erste Weltkrieg 1914 - 18

1848–heute





# Der Erste Weltkrieg 1914 - 18

1848–heute



General Wille

# Der Landesstreik 1918

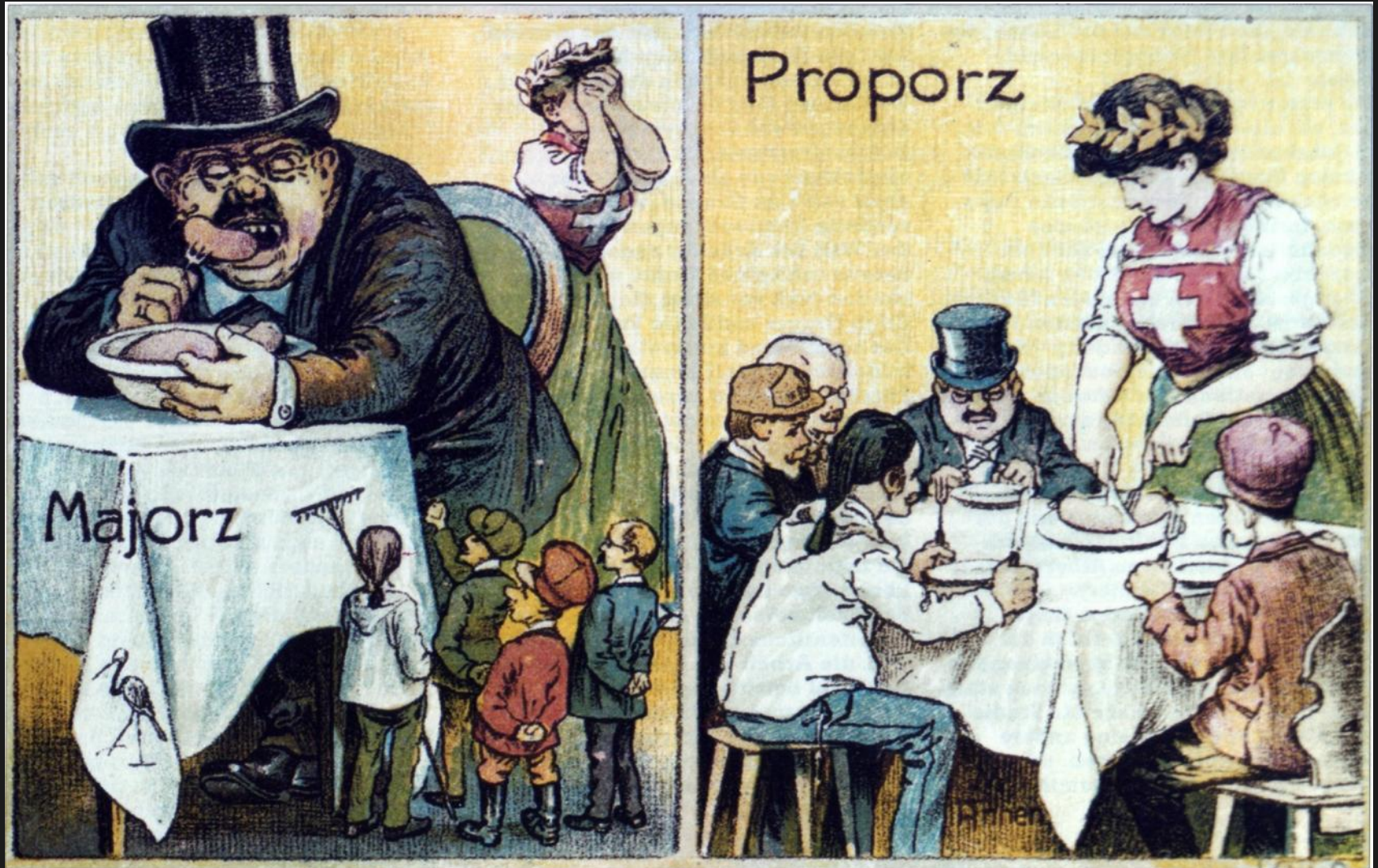
1848–heute



Marius Noirjean,  
Hermann Lanz,  
Fritz Scholl

Bild aus: Sammlung A. Fasnacht

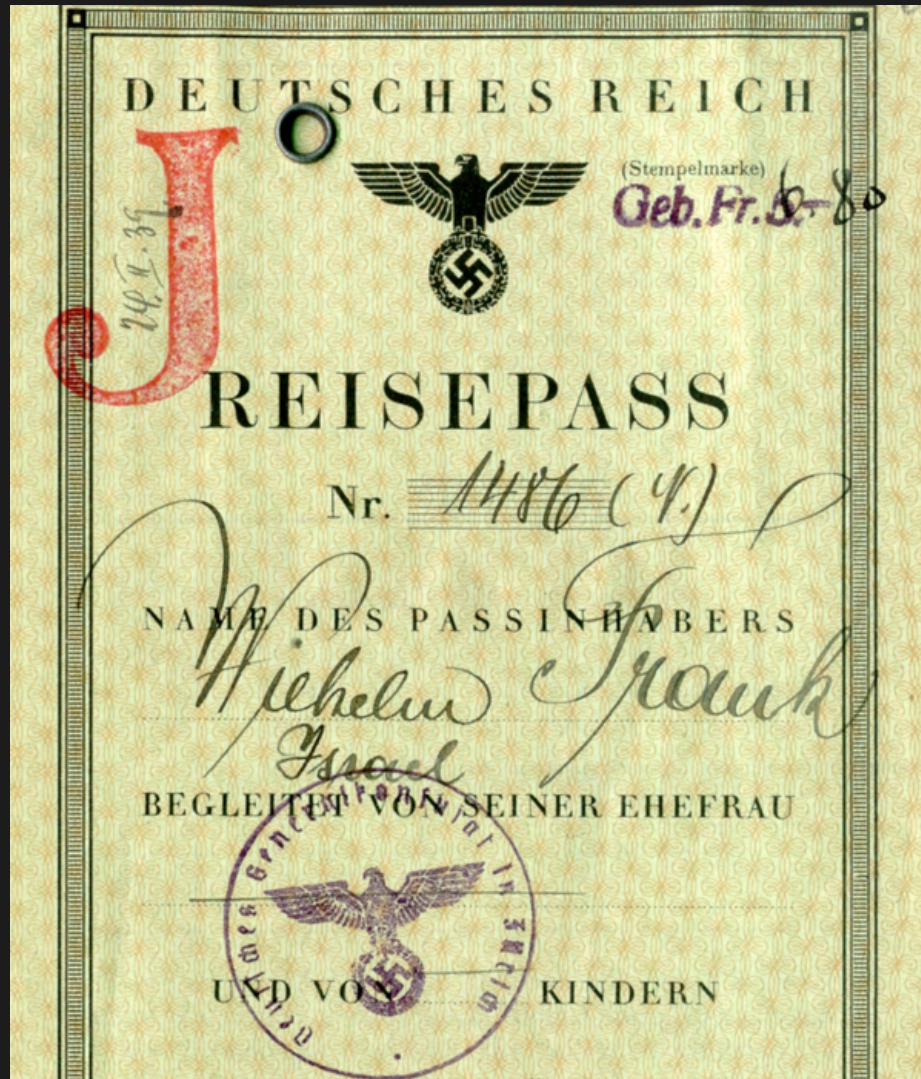






# Flüchtlingspolitik und Judenstempel 1938

1848–heute







Soldaten der deutschen Wehrmacht reißen am 1. September 1939 die polnischen Schlagbäume nieder.

# Der Zweite Weltkrieg 1939 – 45 / Das Reduit

1848–heute







# Die Folgen des Zweiten Weltkrieges

1848–heute





# Einführung der AHV 1947

1848–heute



# Die Angst vor Überfremdung (70-er Jahre)

1848–heute





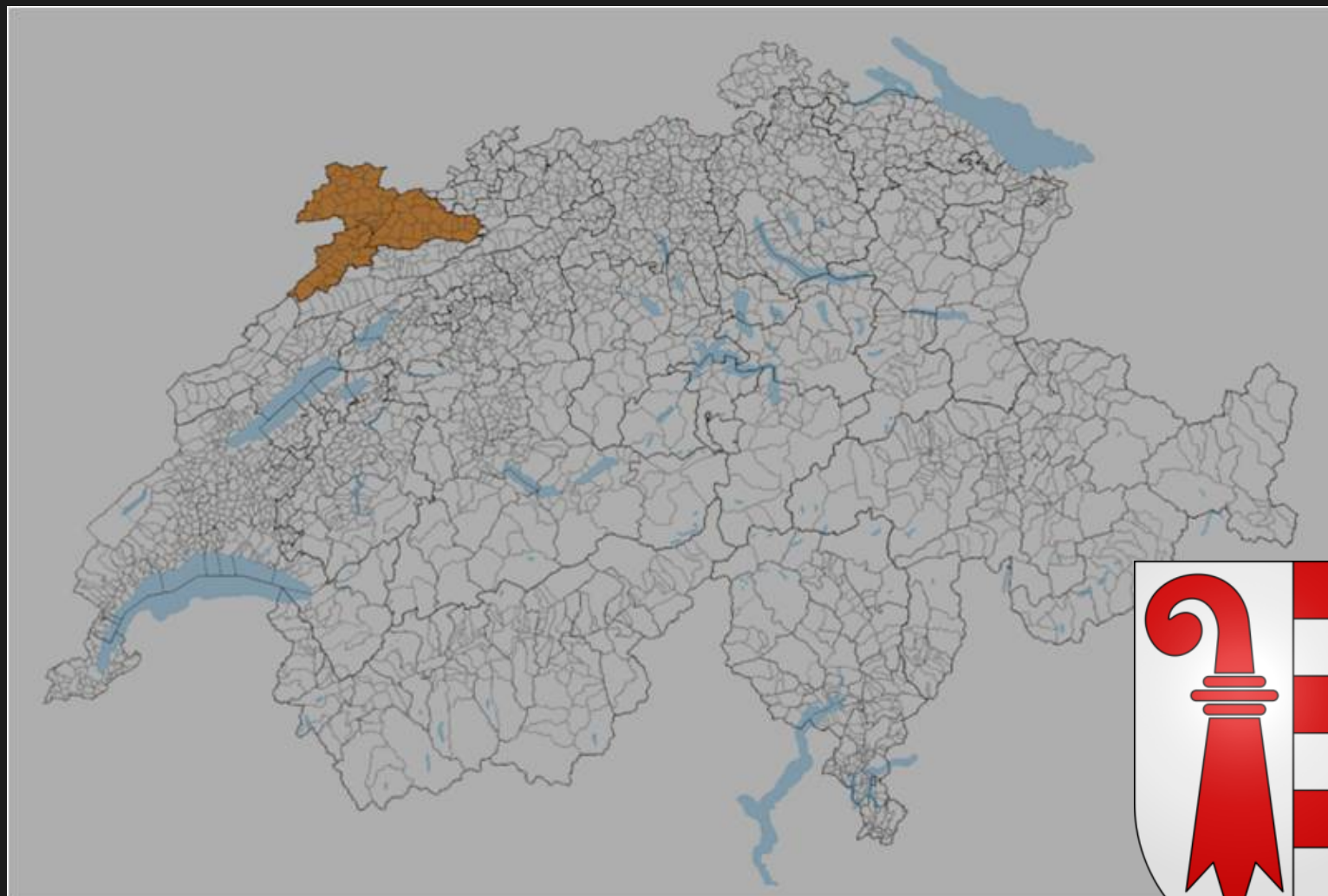
# Einführung des Frauenstimmrechts 1971

1848–heute



# Der 23. Kanton: Jura 1978

1848–heute





# Der Mauerfall 1989

1848–heute



# EWR/EG NEIN

Die EWR/EG-Politik des Bundesrats (EWR = EG-Beitritt) hätte für unser Land katastrophale Folgen:

- Verschacherung des Vaterlandes an ausländische Politiker und Technokraten
  - Lohnabbau für Arbeiter, Angestellte und Kaderleute
  - Einkommenseinbussen für Gewerbe und freie Berufe
  - Wegfall aller Schranken für die EWR-Ausländer
  - Massive Bedrohung der Landwirtschaft
- Arbeitslosigkeit, weniger Arbeitsplätze für Schweizer
- Zinsanstieg, Mietzinserrhöhungen, Wohnungsnot
- Jahreskosten EWR: 500 Mio, EG: 3600 Mio
  - Steuererrhöhungen, Teuerung
  - 500 neue Bundesbeamte, übersteigerte Bürokratie
  - Numerus clausus an Schweizer Universitäten
  - Bevölkerungsvermehrung, Überfremdung
  - Verzicht auf den Volksrechten und der Neutralität
  - Abbau der Kantons- und Gemeindeautonomie
  - Fremde Behörden und fremde Richter

Verzicht auf die freie und unabhängige Schweiz und schwere Wohlstandseinbussen wären Folgen des EWR, der den Beitritt zur EG unvermeidlich machen würde.

Die Lösung: Weiterführen des bewährten Freihandelsystems mit der EG und der ganzen Welt sowie Bewahrung unserer Selbständigkeit





Ja zur UNO 2002

1848–heute

**UNO Beitritt?**

weniger Neutralität  
weniger Unabhängigkeit  
weniger Sicherheit

mehr Kosten  
mehr Bundesbeamte

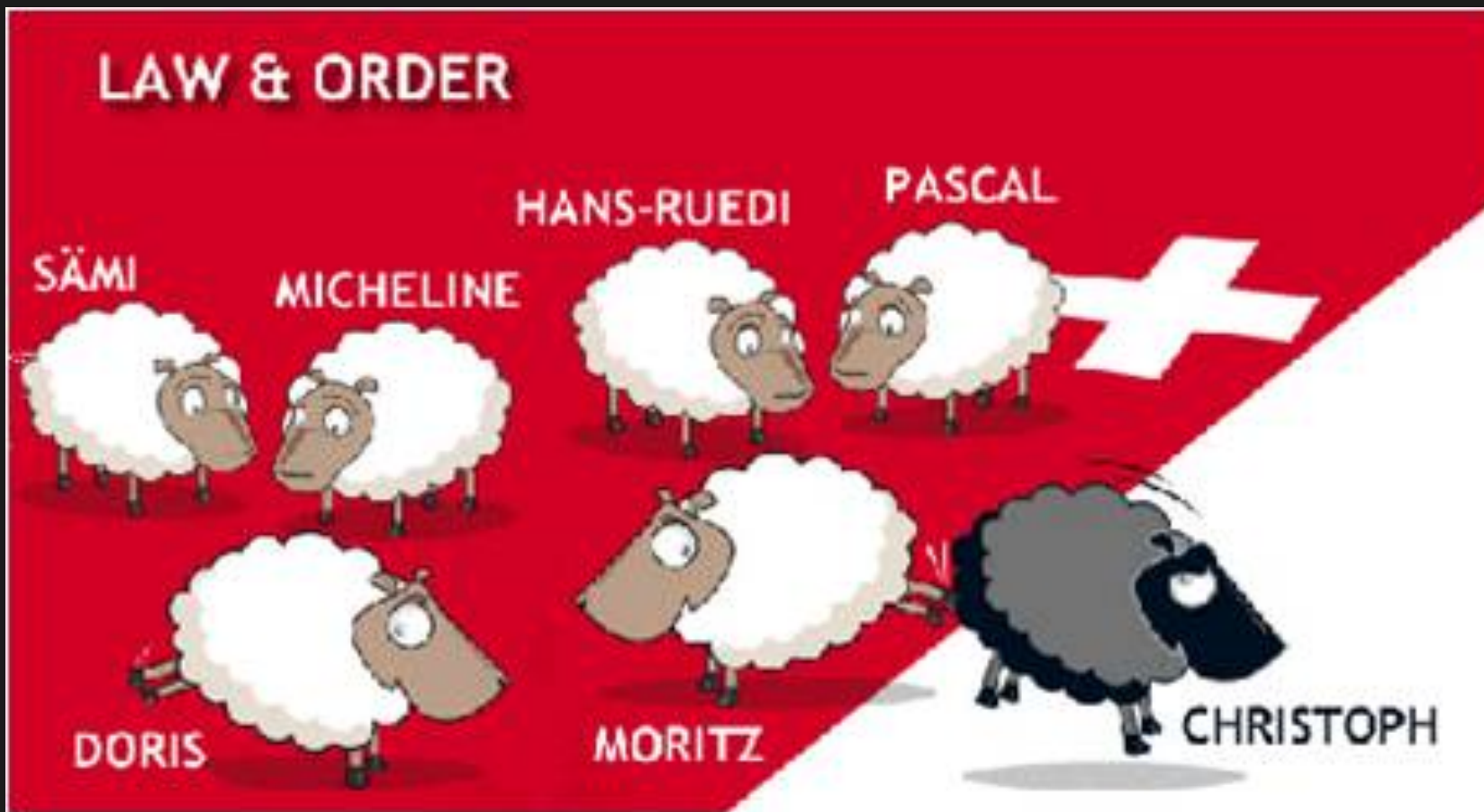
Der Schweiz zuliebe

**NEIN**



# Das Ende der Konkordanz 2007

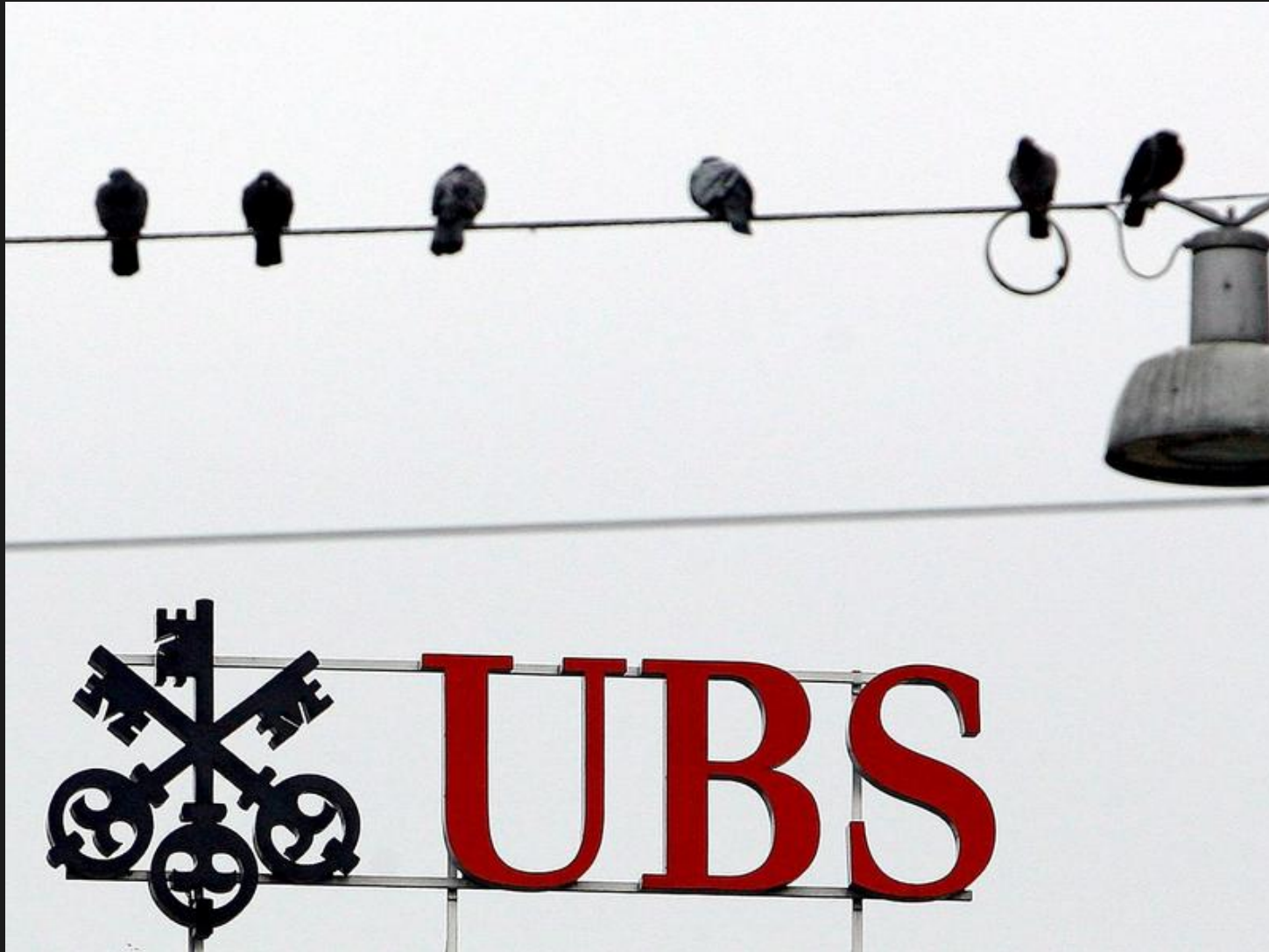
1848–heute





# Die Finanz- und Wirtschaftskrise ab 2007

1848–heute



# Eine Frauenmehrheit im Bundesrat 2010

1848–heute

